

100 jahre

zentralwohlfahrtsstelle
der juden in deutschland



„100 Jahre ZWST - Brüche und Kontinuitäten“

FACHSYMPOSIUM

von Sonntag, den 26.11.2017 bis Montag, den 27.11.2017 in Berlin

Die nunmehr hundertjährige wechselvolle Geschichte der ‚Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland‘, die 1917 als ‚Zentralwohlfahrtsstelle der deutschen Juden‘ gegründet wurde und seit 1924 zu den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege gehört, soll im Rahmen der Veranstaltung in ihren vielfältigen Facetten analysiert, diskutiert und gewürdigt werden. Das Programm sieht Vorträge und Kolloquien vor, welche die gesamte Zeitspanne von der Gründung im Kaiserreich über die Auslöschung durch die Nationalsozialisten 1943 und die Neugründung ab 1951 bis in die Gegenwart umfassen.

TAGUNGSPROGRAMM

26.11. 2017 - Beginn 17.00 Uhr

Begrüßung

Abraham Lehrer, *Präsident der ZWST*
Dr. Gerhard Timm, *Geschäftsführer der BAGFW*
Prof. Dr. Michael Brocke, *Direktor des Steinheim Instituts*
Prof. Dr. Sabine Hering, *Arbeitskreis Jüdische Wohlfahrt*

Einführungsvortrag

Juden in Not. Eine andere Geschichte des deutschen Judentums
Prof. Dr. Michael Brenner, *München*

Dokumentarfilm

„Das Gewissen ruft – 100 Jahre ZWST – 100 Jahre jüdische Wohlfahrt“



100 jahre

zentralwohlfahrtsstelle
der juden in deutschland



27.11. 2017 - Beginn 09.00 Uhr

Dr. Verena Buser, *Chronik der ZWST 1917-2017*

Parallelangebote: 9.30 - 10.30 Uhr

Kolloquium 1: Vorgeschichte und Gründung der ZWST
(David Hamann / Harald Lordick)

Kolloquium 2: Geistige Mütter und Väter am Beispiel Bertha Pappenheim
und Leo Baeck
(Prof. Dr. Gudrun Maierhof / Prof. Dr. Gerd Stecklina)

10.30 - 11.30 Uhr

Kolloquium 1: Die ZWST im Spiegel ihrer Publikationen
(Prof. Dr. Sabine Hering)

Kolloquium 2: Geschichte der ZWST in der NS-Zeit
(Dr. Kurt Schilde/ Prof. Dr. Manfred Kappeler /Beate Lehmann)

11.30 - 11.45 Uhr Kaffeepause

100 jahre

zentralwohlfahrtsstelle
der juden in deutschland



11.45 - 12.45 Uhr

Kolloquium 1: Einflüsse der ZWST auf den Aufbau der Sozialen Arbeit in Palästina/ Israel
(Prof. Dr. Franz-Michael Konrad)

Kolloquium 2: Behindertenarbeit der ZWST vor und nach dem Krieg
(Prof. Dr. Sieglind Ellger-Rüttgardt)

12.45 - 13.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 - 14.30 Uhr

Kolloquium 1: Berthold Simonsohn und die Männer der ersten Stunde
(Prof. Dr. Wilma Aden-Grossmann)

Kolloquium 2: Jüdische Gemeinden in der DDR
(Heike Liebsch / Gunda Ulbricht)

14.30 - 15.30 Uhr

Kolloquium 1: Die Geschichte der DP-Lager nach 1945
(Cilly Kugelmann)

Kolloquium 2: Die Zuwanderung als Chance und Herausforderung
(Prof. Dr. Julia Bernstein)

100 jahre

zentralwohlfahrtsstelle
der juden in deutschland



15.30 - 15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45 - 16.30 Uhr

Die Tätigkeitsfelder und Aufgaben der ZWST in der Gegenwart
(Prof. Dr. Karin Böllert / Jonas Pfeiffer)

16.30 – 17.00 Uhr

Ausblick
(Benjamin Bloch / Aron Schuster)

Veranstaltungsort:

10249 Berlin

Anmeldeschluss
Freitag, der 29.10.2017

Selbstkostenbeitrag
50,- € p.P. inkl. Verpflegung

Selbstkostenbeitrag inkl. Übernachtung
135,- € p.P. inkl. Verpflegung

Reisekosten werden **NICHT** erstattet.

*Schüler, Studenten sowie Unterstützungsempfänger erhalten auf Antrag
einen Fahrkostenzuschuss in Höhe von max. 100,- €*